



Arbeitsgruppe „Wohnungsnot
für benachteiligte Menschen“

c/o Petrusheim

Dieter Paeßens

Baal 23

47652 Weeze

Kreis Kleve, 21.01.2018

Herrn Landrat

Wolfgang Spreen

Kreis Kleve

Naussauerallee 15 – 23

47533 Kleve

Wohnungsnot für am Wohnungsmarkt benachteiligte Menschen im Kreis Kleve

Sehr geehrter Herr Landrat Spreen,

wir wenden uns als Arbeitsgruppe „Wohnungsnot für benachteiligte Menschen“ des Verbundes Teilhabe und Behandlung im Kreis Kleve an Sie: Mit einer Umfrage innerhalb des nunmehr über 30 Träger, Einrichtungen und Dienste umfassenden Verbundes hat sich deutlich gezeigt, dass die Wohnungsnot für am Wohnungsmarkt benachteiligte Menschen sich über den gesamten Kreis Kleve erstreckt. In der Anlage erhalten Sie die Gesamtauswertung der Umfrage zu Ihrer Kenntnis. Beigefügt erhalten Sie ebenfalls unseren Artikel, der in diesem Zusammenhang im Mai 2018 an die Presse gegangen ist. Freudig haben wir aus der Presse entnommen, dass auch Sie die Notwendigkeit zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, insbesondere für kleine und barrierefreie Wohnungen im Kreisgebiet sehen. Laut unserem Kenntnisstand soll unter dem Dach der kreiseigenen KKB eine Abteilung geschaffen werden, die sich diesem Anliegen widmet. Dafür sind wohl auch entsprechende finanzielle Mittel in den Kreishaushalt eingestellt worden.

Nun unsere konkrete Anfrage: Wie weit ist das Projekt nunmehr gediehen? Was ist genau geplant? Wie sehen die weiteren Schritte zur Verbesserung des Wohnungsmarktes im Kreis Kleve konkret aus?

Und nun unser Angebot: Gerne bringen wir unsere Fachexpertise auf diesem Gebiet in diesen Prozess mit ein. Die Mitglieder des VTB verfügen über ein differenziertes Expertenwissen aus den

unterschiedlichen Feldern der sozialen Arbeit im gesamten Kreisgebiet und kennen die spezifischen Probleme des Wohnungsmarktes sehr genau. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund war das Thema „Wohnungsnot“ mehrfach Thema auf den Sitzungen des VTB und es kam letztlich zu der o.a. Umfrage. Es würde uns daher freuen, wenn wir in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten könnten.

Denn unser gemeinsames Anliegen ist es, die Situation auf dem Wohnungsmarkt nachhaltig zu verbessern und gerne würden wir hier unsere Lösungsideen mit einbringen.

In freudiger Erwartung eines Terminvorschlages verbleiben wir daher

mit freundlichen Grüßen

für den VTB im Kreis Kleve

Dieter Paeßens Petrusheim, Weeze	gez. Dirk Boermann Diakonie, Geldern	gez. Christa Niehuis Lebenshilfe Unterer Niederrhein, Rees
-------------------------------------	--	--

gez. Hannes Scholtyschik ADiK, Kleve	gez. Birgit Selders Selders & Seiltgen Soziale Dienste GmbH
--	---